



## Spitzenkandidaten der Freien Wählergemeinschaft



## CDU drückt sich vor Entscheidung bei Hallen

In den letzten beiden Ausschusssitzung haben wir Anträge zum Neubau einer Sport- und Bürgerhaushalle gestellt. In beiden Sitzungen hat die CDU mit ihrer absoluten Mehrheit die Anträge im Ausschuss belassen. Offensichtlich drückt sich die CDU vor Entscheidungen. **Wir bleiben für die Vereine und die Bürgerinnen und Bürger auf jeden Fall am Ball.** Die FWG sind die Vertreter der örtlichen Vereine. Wir wollen, dass die Vereine bestmögliche Voraussetzungen für ihre Vereins- und Jugendarbeit in Wöllstadt haben.

Für Sachlichkeit ohne Parteitaktiererei: #FürWöllstadtGut

# 100 Wöllstädter kandidieren für die Freie Wähler

Der FWG-Fraktionsvorsitzende Sebastian Briel führt bei der Kommunalwahl am 14.3. die Liste der FWG Wöllstadt an. **Insgesamt stehen 100 Wöllstädterinnen und Wöllstädter auf dem Wahlvorschlag der Freien Wählergemeinschaft.** Auf der FWG-Liste finde man einen Querschnitt durch die Bevölkerung. „Wir haben erfahrene Kräfte aber auch junge, motivierte Menschen, die nächstes Jahr das erste Mal in unserem Team kandidieren. Mit unserem guten Mix an Berufsgruppen und unterschiedlichen Lebenssituationen sind wir **Ansprechpartner für alle Generationen**“, sagte Briel. Erneut sei es gelungen auch neue Engagierte zu finden, die sich in der Gemeindepolitik einbringen wollen. Außerdem sind bei der FWG wieder viele Aktive aus den Wöllstädter Vereinen dabei - unter anderem 10 Vereinsvorsitzende.

Auf der Mitgliederversammlung wurde der Listenvorschlag, den die ‚Wöllstadt Kommission‘ der FWG vorbereitet hatte, einstimmig beschlossen. **Die Versammlung wurde unter strengsten Corona-Bedingungen durchgeführt.** Grundsätzlich ist es für Parteien und Wählergemeinschaften zurzeit rechtlich zulässig, dass Treffen zur Vorbereitung der Kommunalwahl stattfinden können. Mit Mindestabstand, einer Maskenpflicht aber auch eine Reduzierung auf das wahlrechtlich Notwendigste konnte die Sitzung in weniger als 45 Minuten durchgeführt werden.

## FWG: Aktiv für Wöllstadt!





## Verkehrssicherheit und Rückbau

Die Freie Wählergemeinschaft hat in den letzten Wochen eine zweite Online-Bürgerbefragung durchgeführt. Erneut haben sich wieder viele Bürgerinnen und Bürger beteiligt: Diesmal 276 Teilnehmer. „Das ist ein großartiges Ergebnis. Die Umfrage ist natürlich nicht repräsentativ, liefere aber ein spannendes Meinungsbild. Die hohe Beteiligung zeigt, **dass die Themen Verkehrssicherheit und Radfahren für die Wöllstädter wichtig sind**“, sagte der Fraktionsvorsitzende Sebastian Briel.

Die Teilnehmer sind mit dem Verkehr und der Verkehrssicherheit in Wöllstadt im Allgemeinen **nur durchschnittlich zufrieden** (5,4 von 10 Sternen). „Dieser Wert ist für uns zu niedrig. Hier gibt es noch Optimierungsbedarf“, betont FWG-Gemeindevertreter Maximilian Best.

Fast 80% gaben an, dass die Umgehungsstraße gut für Wöllstadt ist. Jedoch haben 74 % erklärt, dass der Verkehr in Ober-Wöllstadt nicht ausreichend zurückgegangen wäre. **68 % sagen, dass die Anzahl der Fahrzeuge zwar weniger geworden sei, dafür aber schneller gefahren würde.** „Leider wurden die gesamten Anträge zur Verkehrsberuhigung und -sicherheit noch nicht umgesetzt“, erklärte FWG-Gemeindevertreter Lutz Grünsfelder.

**Lediglich 26 % sagen, dass in Wöllstadt genug für die Verkehrssicherheit gemacht wird.** Fast 60 % sagen zudem, dass es in Wöllstadt nicht genug Parkplätze gibt. „Das Thema Verkehrssicherheit wird weiterhin für die Freie Wählergemeinschaft ein zentrales Arbeitsfeld sein“, sagte der Schriftführer des FWG-Vereins Roland Jung. 84% geben an, dass die Querung des Fahrradwegs zwischen den Ortsteilen verkehrssicher gemacht werden muss.

Die Hanauer Straße in Ober-Wöllstadt wurde in den letzten Jahren zurückgebaut. Mehr als 56 % sagen, dass der Rückbau nicht gut gelungen ist. Insbesondere wird kritisiert, dass sich die Parkplatzsituation verschlechtert hat (71%) und dass die Kreuzungsbereiche mit den roten Markierungen jetzt weniger sicher sind (63%). „Viele Bürgerinnen und Bürger kommen zu uns und **beschweren sich über die Situation in der Hanauer Straße.** Wir werden nun die Befragung gründlich auswerten und versuchen die Probleme mit Vorschlägen zu verbessern“, sagte die FWG-Listenbewerberin Martina Ebeling.

**Alle Ergebnisse auch zum ÖPNV und zum Fahrradwegenetz finden Sie auf: [www.FWG-Woellstadt.de](http://www.FWG-Woellstadt.de)**

## Ergebnisse der 2. Bürgerbefragung vorgestellt



## FWG stellt Liste für Kommunalwahl auf

Hinter Briel (Diplom Verwaltungswirt) folgt auf Platz 2 die Geschäftsführerin der FWG-Fraktion Bianca Best. Sie ist geprüfte Management-Assistentin. **„Ich möchte unsere Gemeinde mit zukunftsorientierten Entscheidungen voranbringen** und den Lebensmittelpunkt für die Bürgerinnen und Bürger mitgestalten“, sagte Best. Udo Schäfer auf Platz 3 bringt viel kommunalpolitische Erfahrung mit - er ist bereits seit 2006 in der Gemeindevertretung für Wöllstadt aktiv. Er ist Metallbauermeister und stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Auf Platz 4 ist Cornelia Ihl-Wagner Teil des Spitzenkandidatenteams. Sie ist Angestellte und die zweite stellvertretende Fraktionsvorsitzende. Markus Schütz kandidiert auf Platz 5 für die Freie Wählergemeinschaft. Er ist Kaufmann und seit 2017 für die FWG im Gemeindevorstand aktiv. Auf Platz 6 folgt Katharina Schang, die erstmals für die Gemeindevertretung kandidiert. Sie ist gelernte Friseurin und zurzeit Hausfrau. Maximilian Best tritt auf Platz 7 für die Freie Wählergemeinschaft an. Er ist staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt und für die FWG im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss. Auf Platz 8 kommt ein weiteres junges Gesicht: Benita Heger kandidiert erstmals für die Gemeindevertretung. Sie ist Verwaltungsbeamtin. Viel Erfahrung bringt Gerhard Schlautek auf Platz 9 ein. Er ist seit 2006 ununterbrochen Gemeindevertreter und für die FWG im Haupt- und Finanzausschuss. Die Top 10 vervollständigt Heinz Malek. Er ist für die Freien Wähler im Sozial-, Kultur- und Sportausschuss.

Auf den weiteren Plätzen folgen: Lutz Grünsfelder, Thorsten Drauth, Jürgen Ristau, Winfried Lang, Sebastian Bonrath, Rainer Heisterkamp, Martina Ebeling, Walter Nebel, Daniela Liedtke, Torsten Greiff, Thomas Neckermann, Klaus Chr. Klas, Werner Bonrath, Erich Reinke, Heinz-Hermann Bausch, Dieter Bonrath, Benedikt Lang, Roland Jung, Marcel Oehm, Michael ‚Lifti‘ Meisinger und Joachim Schnabel.

**Die gesamte Liste ist auf der Internetseite der Freien Wählergemeinschaft unter [www.FWG-woellstadt.de](http://www.FWG-woellstadt.de) einsehbar. „Besonders froh sind wir, dass 100 Wöllstädterinnen und Wöllstädter bei uns mitmachen und gesagt haben, dass es eine starke FWG braucht, damit sich Wöllstadt weiter positiv entwickelt“, sagte Markus Schütz.**

„Ziel der FWG ist es, dass die absolute Mehrheit der CDU beendet wird. **Wir sind davon überzeugt, dass die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde keinen Streit oder keine Parteitaktiererei wollen**“, sagte Udo Schäfer. Die FWG ist zurzeit stärkste Oppositionskraft und hat mit vielen Anträgen Ideen aus der Bevölkerung eingebracht. Viele Anträge wurden von der



absoluten Mehrheit der CDU jedoch leider abgelehnt. „Unseren Weg der Verlässlichkeit und des sinnvollen Umgangs mit den Geldern, bei dem wir immer die Zukunft der Gemeinde im Blick haben, wollen wir mit dieser Liste weitergehen“, sagte Cornelia Ihl-Wagner.

Da der Wahlkampf coronabedingt anders gestaltet werden muss, setzt die FWG auf die Vorstellung von Themen und Personen via Social Media, der Internetseite aber auch auf die flächendeckende Verteilung von Broschüren und Flyern. Zudem hat die FWG seit kurzem auch einen Video-Kanal bei YouTube. **Mit Online-Befragungen und dem Mitmach-Portal „Mein Wöllstadt“ auf der Internetseite will man mit den Bürgerinnen und Bürgern auch während der Corona-Pandemie in Kontakt treten und deren Anregungen aufgreifen.** „Alle Ideen werden von uns geprüft und kommen in unsere Bürgerprogramm - dem Wahlprogramm der FWG. Wir sind die Mitmach-Partei in Wöllstadt. Sie sind bei uns mit Ihren Ideen herzlich willkommen“, sagte der Vorsitzenden des FWG-Vereins Dieter Bonrath.

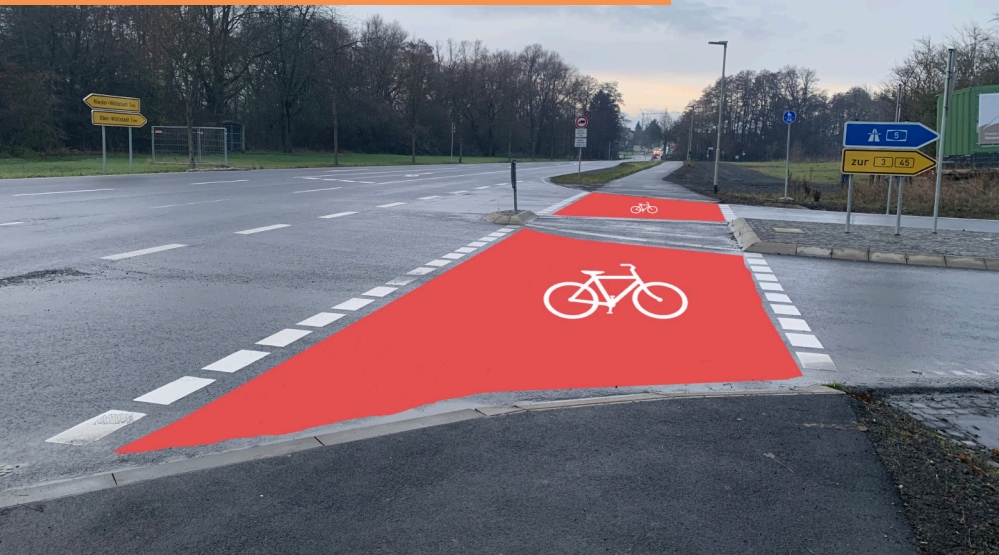
„Mit der Liste - prall gefüllt mit 100 Menschen aus unserem Dorf - und unserem Bürgerprogramm wollen wir frischen Wind in die Gemeindepolitik bringen. Wir bieten verlässliche Politik ohne Parteibuch-Denken und Taktiererei. **Wer auch in Wöllstadt eine angemessene Gemeindeentwicklung mit neuen Wohnungen für junge Familien, eine zielgerichtete Vereinsunterstützung und Engagement für Klimaschutz und Nachhaltigkeit will, sollte am 14.3. bei der Kommunalwahl FWG wählen**“, sagte Briel.

Für den Kreistag kandidieren für die Ferien Wähler aus Wöllstadt Sebastian Briel und Ralf Liedtke.

### Verkehrssicherheit bei der Gefahrenstelle Fahrradweg wird erhöht

Bereits im Frühjahr 2018 hatte die FWG einen Antrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bei der Gefahrenstelle auf dem Fahrradweg gestellt. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen. Am 15.09.2020 haben wir hierzu erneut eine Anfrage gestellt, um nachzufragen, ob bei der Gefahrenstelle der **Fahrradweg farblich markiert** werden kann, sodass Autofahrer besser auf den Fahrradverkehr aufmerksam gemacht werden. Bürgermeister Roskoni teilte nun mit, dass die Markierung mit dem Regionalen Verkehrsdienst abgestimmt ist. Dies soll in der ersten Jahreshälfte 2021 erfolgen. „Wir sind sehr glücklich, dass wir als FWG dazu beitragen konnten, dass sich die Verkehrssicherheit an einer der gefährlichsten Stellen in unserer Gemeinde verbessert. **Die Themen Verkehr und Radwege sind für die FWG besonders wichtige Aufgabenfelder**“, sagte Sebastian Briel.

### So könnte die Gefahrenstelle bald aussehen



## FWG kritisiert, dass erneut Ausschusssitzungen ausfallen

Nachdem im November bereits Ausschusssitzungen ausgefallen sind, wurde jetzt für Dezember erneut der Bau- sowie der Kulturausschuss abgesagt. Erst auf Nachfrage der FWG erklärten die beiden Ausschussvorsitzenden von der CDU, dass es aufgrund der Corona-Pandemie die Sitzungen abgesagt wurden. Natürlich ist der Pandemie-schutz der FWG wichtig, **aber wäre es nicht möglich gewesen wie der Haupt- und Finanzausschuss zu tagen?** In dem Ausschuss sind jeweils 5 Personen sowie Bürgermeister und ein Schriftführer anwesend. Die Römerhalle ist ca. 650 qm groß. Das würde für jeden Sitzungsteilnehmer eine Fläche von 93 qm bedeuten. Ferner könnten Beschlüsse sogar im Umlaufverfahren gefasst werden. **„Offensichtlich hat die CDU den Politikbetrieb in den beiden Ausschüssen eingestellt und will sich nicht mehr mit den Aufgaben Bauen, Umwelt, Kultur und Sport beschäftigen“**, sagte der FWG-Fraktionsvorsitzende Sebastian Briel.

Für die FWG ist dieses Verhalten der Ausschussvorsitzenden von der CDU nicht nachvollziehbar. Stehen doch für diese Ausschüsse gerade zurzeit viele wichtige Themen an. Der Sport- und Kulturausschuss müsste sich unter anderem mit der **neuen Sport- und Bürgerhaushalle** beschäftigen. Der Bau-ausschuss ist auch für Umweltthemen zuständig und könnte unter anderem die **FWG-Anträge zum Klimaschutz** behandeln. „Der Bau-Ausschussvorsitzende Herr Dangelmeier (CDU) verweist darauf, dass die Themen im Haupt- und Finanzausschuss behandelt werden. Diese Aussage wirkt fast wie blanker Hohn“, ärgert sich der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Udo Schäfer. Die letzte Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde, bevor über den FWG-Antrag zu einem Klimaschutzkonzept gesprochen werden konnte, von der absoluten Mehrheit der CDU abgebrochen, da es schon 22 Uhr war. **„Dieses ganze Chaos ist natürlich auch das Resultat, wenn die CDU konsequent Ausschusssitzungen absagt und alle Themen an einem Abend besprochen werden sollen“**, sagte der FWG-Vertreter im Haupt- und Finanzausschuss Gerhard Schlautek. Jetzt haben beide Ausschüsse bereits seit September nicht mehr getagt. „Schade, dass die CDU unseren Antrag nicht behandeln will. Hier zeigt sich wieder, wie die absolute Mehrheit der CDU Politik macht“, sagte Briel.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite: [www.fwg-woellstadt.de](http://www.fwg-woellstadt.de)

# Neue Bürgerbefragung der FWG zum Thema „Leben in Wöllstadt“

## FWG-Bürgerbefragung

Unser Anspruch als FWG ist, dass wir unsere Gemeinde stetig lebens- und liebenswerter machen. Neben den Kindergärten und den Spielplätzen fragen wir auch Ihre Meinung zu einem Skate-Park für Jugendliche ab. Es geht aber auch darum, ob für Seniorinnen und Senioren in Wöllstadt genug getan wird. Das Thema Wohnen ist für uns ein besonders wichtiges Handlungsfeld. Viele junge Familien müssen aus Wöllstadt fort ziehen, weil sie hier keine bezahlbare Wohnung finden. Wir wollen, dass Wöllstadt angemessen weiter wächst jedoch nicht wuchert. In der dritten Online-Bürgerbefragung thematisiert die FWG auch die wichtigen Bereiche Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Vereine und Digitalisierung.

Die Umfrage finden Sie auf unserer neuen Internetseite oder über <https://umfrage3.fwg-woellstadt.de>

Die Umfrage mit rund 40 Fragen dauert **etwa zehn bis fünfzehn Minuten**.

Auf unserer Internetseite können Sie bei unserem **Mitmach-Portal „Mein Wöllstadt“** uns auch weitere Ideen mitteilen.

## FWG für Klimaschutz und Bürger/innen-Beteiligung

Damit Klimaschutzpolitik in Wöllstadt strategisch vorgebracht wird, hat die FWG einen Antrag für ein Klimaschutzkonzept gestellt. **„Dabei ist der FWG die Bürgerbeteiligung ein großes Anliegen.** Es sollte ein Grüner Tisch mit Experten aus der Bürgerschaft eingerichtet werden. Dies hat die CDU in der letzten Ausschusssitzung leider mit ihrer absoluten Mehrheit abgelehnt“, sagte Katharina Schang, die erstmals für die FWG kandidiert. Die CDU erklärte, dass sie bereits im Sommer 2019 einen Antrag gestellt hat. **Seit 1½ Jahren ist hier nichts passiert.** „Hier zeigt sich mal wieder, wie die CDU Politik in Wöllstadt macht. Wenn auf dem Briefkopf des Antrags nicht CDU steht, lehnt die CDU mit ihrer absoluten Mehrheit den Antrag ab. Der Unterschied zwischen FWG und CDU beim Thema Klimaschutz ist ganz konkret: **Wir wollen Ergebnisse im Klimaschutz** und diese mit Experten aus der Bürgerschaft erarbeiten. Die CDU will dies nicht und lieber einen teuren Berater einkaufen“, sagte Briel.

## Gemeindevertretersitzung abgesagt - FWG bleibt am Ball

Gemeinsam mit SPD und CDU hat die FWG-Fraktion sich dafür ausgesprochen, dass die Gemeindevertretersitzung am 17.12. nicht stattfindet. „Die Corona-Zahlen in Wöllstadt haben sich in den letzten Wochen sehr drastisch entwickelt. Uns als FWG ist es wichtig hier auch unseren Beitrag zur Kontaktminimierung zu leisten“, sagte Briel. Auf der Tagesordnung waren 4 von 5 Anträge von der FWG sowie 4 FWG-Anfragen. „Natürlich hätten wir unsere Ideen gerne in der Gemeindevertretung präsentiert“, sagte Bianca Best. Wir haben Anträge zu den Themen **Vergabekriterien für das Gewerbegebiet „Am Kalkofen“**, zertifiziertem Ökostrom, **ein Klimaschutzkonzept** und eine Analyse der Innenentwicklung, mit der wir Flächen für kleine **neue Baugebiete für neue Wohnungen** finden wollen. Ferner haben wir Bürgermeister Roskoni Anfragen u. a. zu dem Großer Frankfurter Bogen und zu der **Baustelleneinrichtungsfläche am Baugebiet Bildstock** gestellt. Alle FWG-Punkte können nun leider nicht behandelt werden. „Auch hier geht es uns um Sachlichkeit und nicht um Parteitaktikerei. Verantwortung bedeutet manchmal auch, dass man sich und seine Themen zurückstellt. Bei allen Themen bleiben wir aber natürlich aktiv“, sagte Briel. Die nächste Sitzung findet im Februar statt.

## FWG wünscht frohe Weihnachten

## Bleiben Sie gesund!

Alle Aktiven der Freien Wählergemeinschaft wünschen Ihnen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr. Für uns alle war 2020 mit der Pandemie eine große Herausforderung. Wir wünschen Ihnen für die Feiertage und die Zeit zwischen den Jahren auch etwas Ruhe und Erholung. Schauen Sie doch mal in **unseren YouTube-Kanal „Wöllstadt aktuell“** rein. Hier informieren wir regelmäßig über die Gemeindepolitik und unsere Arbeit. Wie auch immer Sie die Feiertage verbringen: **Bleiben Sie gesund!** Das Jahr hat uns allen gezeigt, wie wichtig Gesundheit aber auch Familie und ein schönes Heimatdorf sind.